



EINE MITTEILUNG FÜR DICH

Eddy und Polli sind überrascht, für was Menschen alles Strom brauchen. In Lesedis Haus entdecken sie viele Lampen und Geräte mit den unterschiedlichsten Funktionen. Aber am spannendsten ist der leuchtende Kasten mit Onkel Erik! So mit ihm zu sprechen ist nur mit Strom möglich.

LICHTSIGNALLE

Früher wurden manchmal Lichtsignale als Sprache genutzt. Dafür wurden mit einem Spiegel Sonnenstrahlen eingefangen und mit bestimmten Bewegungen als Lichtblitze verschickt. Diese Blitze konnten dann „gelesen“ werden.



SCHRIFT

Als dann die Schrift erfunden wurde, konnten die Menschen ihre Ideen und Gedanken aufschreiben und auch miteinander teilen. Auf Steinen und später in Briefen.

TELEFON

Viel später gab es das Telefon, mit dem die Menschen sich auch über große Entfernungen hören konnten. Um ein Telefon zu benutzen, wurde Strom nötig!

INTERNET

Das Internet hat sehr verändert, wie wir miteinander kommunizieren. E-Mails und SMS, Sprachnachrichten, Emojis und auch das Telefonieren mit Bild: Heute ist alles möglich. Was wird noch kommen?

Wie teilst Du Deinen Freundinnen und Freunden etwas mit, wenn Ihr nicht am selben Ort seid?

UND JETZT DU!

ICH KANN DICH HÖREN!

Aus Konserven kannst Du ganz einfach dieses Dosentelefon herstellen. So kannst du bestehende Materialien wiederverwenden und brauchst nichts neu kaufen.

DU BRAUCHST:

- 2 leere und saubere Konservendosen ohne scharfe Kanten, alternativ 2 Plastikbecher
- Schnur, zum Beispiel Geschenkband (mindestens 4 Meter lang)
- Hammer und Nagel
- Klebeband
- nach Wunsch Farben und Papier

Eddy und Polli sind überrascht, weil sie mit Erik sprechen können, der ganz schön weit weg ist. Schafft Ihr das auch? Aber ganz ohne Strom? Probiert es aus und baut Euch ein Dosentelefon!



SO FUNKTIONIERT ES:

Lasst Euch von einer erwachsenen Person helfen!

- Schritt 1:** Klebt die scharfen Kanten der Dosen vorsichtig mit Klebeband ab.
Schritt 2: Macht mit Nagel und Hammer ein Loch in die Mitte des Dosenbodens.
Schritt 3: Führt den Faden durch das Loch und macht innen einen Knoten. Die Dosen sind nun durch die lange Schnur verbunden.
Schritt 4: Ihr könnt die Dosen auch bekleben oder bemalen.
Schritt 5: Stellt Euch so weit auseinander, dass die Schnur gespannt ist. Sprichst oder flüsterst Du in eine Dose, wird die Schnur in Schwingungen versetzt und der Schall so auf die andere Dose übertragen. Mit dem Ohr an der Dose kann Dein Gegenüber also verstehen, was Du gesagt hast.

Viel Spaß!